

Übersetzungsübung

Stele des Usechu, ÄS 33



1 *hṭp dj nsw Wsjr nb Ddw hnt-jmntjw nb 3bdw dj=f*

Ein Opfer, das der König gibt, an Osiris, den Herrn von Busiris, Erster der Westlichen (Chontamenti), Herr von Abydos. Er gebe

2 *mw hnkṯ prt-hrw ḥ3 m t3 hnkṯ ḥt nbt nfr w3b prt m-b3ḥ ntr-ḥ3 m-ḥt*

Wasser und Bier, ein Totenopfer, bestehend aus tausend an Brot und Bier, alle guten und reinen Dinge, dargebracht (eigentl. herausgebracht) vor den großen Gott, nachdem

3 *hṭp k3=f jm n k3 n jm3ḥw jmj-r3 ḥnwtj Wshw jkr m3ḥ-hrw ms n Snt*

sich sein Ka daran befriedigt hat. Für den Ka des ehrwürdigen Kabinettsvorstehers Usechu, der vortrefflich Gerechtfertigte, der geboren ist von Senet.

Anmerkung zum Determinativ des Namens des Usechu: (Dank an M. Tilgner für den Hinweis!)

Zum Determinativ hinter den Namen des Steleninhabers *Wshw*: Es handelt sich vermutlich um W10 Becher, das auch die Lesung *wsh* hat. Die Form erklärt sich aus der hieratischen Schreibweise, vgl. den Ausschnitt aus Möller, Hieratische Paläographie, Bd. I, S. 46 (no. 492).

| | | | | | | | | | | | |
|-----|---------|---|-------------|------------|--|-----------------------------|----------|--|------|------|--|
| 492 | | | | | | | | | | | |
| | Dyn. 3. | Dyn. 8. Katonk 3, 4 der seitliche Strich unabh. schlingt? | Dyn. 10/11. | Dyn. 11/12 | Dyn. 12. Katonk verbl. 2, 3. id. 3, 6 verklünert Gr. Kat. II, 29 | Dyn. 12/13. 146 31 16 | Dyn. 13. | Hyksoszeit b. Anfang d. Dyn. 18. 43, 1 44, 1. | 8, 5 | 8, 1 | |

Dies ist zumindest die Meinung von Ranke, Personennamen, Bd. I, S. 87, der den Namen dort unter der Nr. 8 verzeichnet: "Das wie ein Schiff gezeichnete Determinativ (vgl. *wsh.t* Lastschiff) ist wohl aus der hieratischen Form des W10-Zeichens mißverstanden."